

Greifen und Begreifen

*Beschläge von Türen und Fenstern – Daumenbremse – Zeigefingerkuhle – Ballenstütze – Greifvolumen: Hier ist die Rede von den *vier Geboten des Greifens, nach denen viele Tür- und Fenstergriffe produziert werden. Neben der Ergonomie kommt aber auch das Design nicht zu kurz, entwerfen doch mittlerweile namhafte Architekten zu ihren Bauten und Designer zu ihren Möbeln auch gleich noch die passenden Beschläge.*



Der Neuste: Der Türdrücker von Frank O. Gehry, der nach dessen Worten perfekt funktioniert, gut in der Hand liegt und ein ausgesprochen gutes Aussehen besitzt.

BILDER U.S.W



Der Stilbewusste: Der elegante Bauhaus-Türdrücker von Wilhelm Wagenfeld aus dem Jahre 1925 gilt heute als Klassiker.



Der Besondere: Der Löwenkopfdrücker wird in einer Originalform aus der Jahrhundertwende von Hand gegossen. Aus Messing Sandguss unpoliert und unlackiert setzt er nach einer gewissen Zeit eine schöne Patina an.



Der Ausgefällene: Ein Farbstift als Türdrücker ist nicht jedermanns Sache. Aber Kinderherzen oder auch verspielte Erwachsene kann er durchaus erfreuen.



Der Beliebte: Bernina heisst dieser Türgriff aus der Serie Fusital. Die einfache, schlichte Form gefällt allgemein und passt sich sowohl modernen wie auch klassischen Inneneinrichtungen gut an.

GEBOTE DES GREIFENS

*Die vier Gebote des Greifens nach Otl Aicher aus der Buchedition von fsb «Greifen und Griffe»:

1. Daumenbremse: Der Daumen sucht stets eine Richtung.
2. Zeigefingerkuhle: Auch er ist auf Richtungssuche; er tastet sich suchend vor, alle anderen Finger folgen.
3. Ballenstütze: Die Hand als Einheit braucht eine Stütze. Daumen und Zeigefinger sondieren den Raum, erst danach fasst die Hand mit dem Ballen zu und will dabei gestützt sein, um Kraft wirken zu lassen.
4. Greifvolumen am Türgriff: Die Hand will nicht leer greifen. Sie braucht eine ballige Führung.

Der Auswahl von Tür- und Fenstergriffen wird oftmals keine grosse Beachtung geschenkt und nicht selten ärgern sich neue Hausbesitzer bereits nach kurzer Zeit über ihre meist vom Tür- oder Fensterhersteller empfohlenen Standardgriffe. Sei es, weil diese nicht passend zum Stil des Hauses und der Einrichtung sind, oder weil

JRIS BERNET
Journalistin, Zürich

sie sich einfach nicht gut anfühlen. Wenn Griffe richtig in der Hand liegen und zudem gefallen, erfreut sich der Benutzer über Jahre hinweg täglich daran. Ein guter Griff bietet auch Sicherheit, da eine optimale Kraftübertragung einfaches Öffnen gewährt und eine griffige Oberfläche das Abrutschen der Hand verhindert. Mitte der 80er-Jahre hat Otl Aicher gemeinsam mit dem deutschen Klinkenhersteller fsb die vier Gebote des Greifens entwickelt, die einen Beurteilungsrahmen

für Funktionalität von Türdrückern liefern. Nach diesen Grundsätzen werden auch heute noch Griffe entworfen und produziert. Es gibt also auf dem Markt eine Vielzahl ergonomisch und funktional perfekter Griffe. Aber welcher Griff passt zu welcher Hand und wie finde ich ihn?

Im Internet kann man sich zwar ein wenig vorinformieren, aber der Besuch eines Showrooms lohnt sich auf jeden Fall. Zum einen sieht man ziemlich schnell, welches Design gefällt, und zum andern darf man meist eine engere Auswahl an Griffen mit nach Hause nehmen, um diese immer wieder zu fühlen und zu betrachten. Ausserdem kann eine Beratung sehr wertvoll sein. «Nachdem die ersten Fragen nach Form, Material und geplanter Inneneinrichtung geklärt sind, zeigen wir den Kunden passende Modelle. Im Gespräch, während des Rundgangs durch den Showroom, wird dann immer deutlicher, wodie Schwer-

punkte liegen», erklärt Fredy Mast, Mitinhaber von U.S.W. Beschläge in Thalwil.

Ergonomie oder Design?

Für Fredy Mast gibt es zwei Möglichkeiten nach dem «richtigen» Beschlag zu suchen: «Entweder nach Grundsätzen der Ergonomie, nach Gefallen oder aber nach Designer, wobei das Eine das Andere nicht ausschliessen muss.» Ausser vielleicht bei den geliebten Klassikern, da diese von schlichter gradliniger Form sind. Das entspricht zwar nicht immer den vier Geboten, dafür wird das ästhetische Empfinden befriedigt. Wer sich für Klassiker wie Gropius oder Wagenfeld etc. entscheidet, kann sogar die modernen Schiebefenster mit einem passenden Modell versehen. «Wir lassen viele Ergänzungen zu bestehenden Kollektionen oder gar Sonderanfertigungen produzieren. Eigentlich ist es schade, dass die Kunden meist erst zu uns kommen, wenn Sie die Küche und das Badezimmer schon ausgesucht haben. Es gibt nämlich sehr schöne Serien, bei denen man von der Wohnungstür zum Küchenschrank bis zu den Badezimmeraccessoires alles aus der selben Linie kombinieren kann.» Wer sich gerne mit zeitgemässen Design einrichtet, muss heute nicht mehr auf die «schönen alten Griffe»

zurückgreifen, da sich mittlerweile eine grosse Anzahl von namhaften Architekten und Möbeldesignern den Beschlägen widmen.

Greifen und Begreifen

Beschläge sind nicht einfach nur Dekor, sie sind Bestandteil des Innenausbaus und tragen einiges zu dessen Gesamteindruck bei. Dieser Eindruck ist visuell, aber auch haptisch erfassbar. Schliesslich sind wir regelmässig mit den Griffen in Handkontakt, und zwar sowohl mit der linken wie auch mit der rechten Hand. Es werden also die Sinne angesprochen. Und auch wenn es etwas kitschig klingt, der jahrelange Griff nach der Türklinke löst gewisse Emotionen aus. Mit dem Runterdrücken der Haustüre verspürt man doch ganz kurz das Gefühl von Vertrautheit, nach dem Motto: Hier bin ich zu Hause, hier fühle ich mich wohl. Und dafür lohnt es sich, ein wenig Zeit bei der Auswahl der «richtigen» Griffe zu investieren.

INFOS

Showroom U.S.W. Thalwil,
www.usw.ch
Virtueller Showroom: www.fsb.de

REKLAME

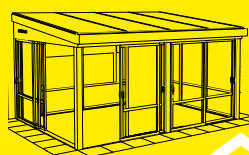
Wenn's an der Börse rauf und runter geht...

...investieren clevere Hausbesitzer mit Vorteil in die eigene Lebensqualität.

Schon mit einer minimalen Investition von CHF 25'000.- sichern Sie sich langfristige Erträge in Form von zusätzlicher Wohn- und Arbeitsfläche und von gemütlichen Stunden unter dem Sternenzelt.

Verlangen Sie jetzt kostenlos die DVD «Wie entsteht ein Wintergarten?». Telefon: 0848 800 849. www.wigasol.ch

WIGASOL-Ausstellungen: Baar, Effretikon, Gossau, Münsingen, Niederbuchsiten bei Egerkingen, Yverdon



Qualitäts-Wintergarten zum Discount-Preis

